



Fort- bildungs- programm

Fachbereich Sozialwesen
Academie Mens en Maatschappij

www.saxion.de/socialwork

**SAXION**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Herzlich Willkommen an der Saxion!

Die Saxion University of Applied Sciences ist eine der größten Fachhochschulen in den Niederlanden und bietet an den drei Standorten Apeldoorn, Deventer und Enschede aktuell etwa 27.000 Studierenden und rund 2.800 Mitarbeiter*innen einen Platz.

Saxion ist unterteilt in zwölf individuelle Fachbereiche/Akademien, die jeweils einen eigenen thematischen Schwerpunkt bilden. Innerhalb dieser Disziplinen werden zur Zeit über 70 Studiengänge angeboten!

Die *Academie Mens en Maatschappij* (Abk.: AMM, zu Deutsch: Akademie Mensch und Gesellschaft) bietet verschiedene Studiengänge im Fachbereich Sozialwesen an. Darunter auch den bekannten Teilzeitstudiengang Social Work, der 2022 sein 30jähriges Bestehen feiert.

Index

→ <i>Herzlich Willkommen an der Saxion</i>	3
→ <i>Gehen wir es an</i>	4
→ <i>Programm 2020</i>	6
→ <i>2020/2021</i>	7
→ <i>Kinder[ge]recht arbeiten</i>	8
→ <i>Traumaorientiert Begleiten in der Kinder- und Jugendhilfe</i>	10
→ <i>Diversity kompetent (interkulturell) arbeiten</i>	12
→ <i>Save the date</i>	14
→ <i>Profile und Minoren</i>	15
→ <i>Noch Fragen?</i>	16

Gehen wir es an!

Seit Herbst 2018 arbeiten wir an der *Academie Mens en Maatschappij* (AMM) an der Erstellung eines Fortbildungsprogramms für deutschsprachige externe Teilnehmer*innen.

Was zunächst noch unter dem niederländischen Begriff *kennistransfer* lief, waren vereinzelte Angebote, meist in Form von Workshops oder Supervisionen, mit denen Dozierende des Fachbereichs Sozialwesen in der Praxis aktuelle Themen aufgriffen.

Qualität

In unserem vielseitig aufgestellten Kollegium kam schnell die Idee auf, eine verbindliche Plattform zu schaffen, von der aus gesteuerte Fortbildungsangebote in Richtung deutschsprachige Praxis angeboten werden.

Durch die breite Palette der Ausbildungen und Qualifikationen unserer Dozierenden können wir eine Vielzahl an Themen abdecken und so sind wir der Überzeugung, einen wichtigen Beitrag, auch außerhalb des Teilzeitstudiengangs Social Work, liefern zu können.

„Für die Bedeutung menschlicher Beziehungen eintreten!“

Leitgedanke

Die Vision hinter unserem Leitsatz strebt danach, auf individuelle Lebensumstände von Menschen einzugehen und gemeinsam mit ihnen, ihren Freunden, der Familie sowie dem weiteren Umfeld eine durch sie selbständig zu bewältigende Lebensplanung zu entwickeln und umzusetzen.

In allen Fortbildungsangeboten werden Sie diese Thematik, wenn auch nicht explizit, als Basis erkennen können.



Zertifizierung

Wir streben in Zukunft auch zertifizierte Fort- und Ausbildungsangebote an, wie eine einjährige systemische Coachingausbildung, die im Frühjahr 2021 starten soll und derzeit entwickelt wird.

Für unser erlebnispädagogisches Angebot wird derzeit eine Zertifizierung nach *beQ* vorbereitet.

Außer der Reihe

Sollten Sie Fortbildungs- oder Schulungsbedarf haben, der außerhalb der in dieser Broschüre angebotenen Themen liegt, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Gemeinsam werden wir Ihre Ideen sicherlich realisieren können.

Inhouse

Jedes unserer Angebote ist auch *inhouse* buchbar, d.h. wir kommen gerne zu Ihnen in die Praxis!

Nehmen Sie dazu, wie auch bei weiteren Fragen, sehr gerne Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner: Christian Schwital
Manager Kooperation Arbeitsfeld
+31 (0)88-019-1278
c.m.schwital@saxion.nl



Programm 2020

Unsere Fortbildungsangebote finden an der Saxion in Enschede statt und beinhalten selbstverständlich auch Verpflegung in Form von Kaffee, Tee, Wasser und einem Lunch.

Als Teilnehmer*in erwarten Sie kleine Lerngruppen von 12 bis 20 Personen und eine inspirierende Lernumgebung.

Die folgenden Fortbildungen werden bis Sommer 2020 angeboten.



Unser Angebot

18./19. Mai 2020

→ **Kinder(ge)recht arbeiten**

24.-26. Juni 2020

→ **Traumaorientiert Begleiten in der Kinder- und Jugendhilfe**

07./08. Juli 2020

→ **Diversity kompetent (interkulturell) arbeiten**

Anmeldung

Per E-Mail an:
weiterbildung.amm@saxion.nl

Anmeldungen werden bis spätestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung entgegen genommen!

2020/2021

Mit dem aktuellen Programm ist der Startschuss für ein dauerhaftes Fort- und Weiterbildungsangebot gefallen.

Im Studienjahr 2020/2021 werden wir neue Angebote bereitstellen und im Sommer 2020 ein neues Fortbildungsprogramm präsentieren.

Folgende Themen sind in Planung:

- **Coaching**
- **Deeskalation**
- **Erlebnispädagogik**
- **Evolution von Organisation und Führung**
- **Selbststeuerung und Sinnorientierung in sozialen Organisationen**
- **Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession**
- **Sozialmanagement**
- **Theaterpädagogik**

Coaching-Ausbildung

Im Frühjahr 2021 starten wir mit einer einjährigen systemischen Coachinausbildung. Diese wird modular aufgebaut sein, so dass sie berufsbegleitend absolviert werden kann.

Fragen und Anregungen
gerne per E-Mail an:
weiterbildung.amm@saxion.nl



Kinder(ge)recht arbeiten

Datum:

18./19. Mai 2020

Uhrzeit:

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere in den Hilfen zur Erziehung.

Kosten:

290 €

Referent:

Alexander Klein

Master (Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession)

Dozent an der Saxion in Enschede



Kompetenzgewinn:

Teilnehmer*innen können:

- Ihre Praxis im Kontext der Entstehung und Hintergründe der Kinderrechte verorten
- Spezifische Kinderrechte in der Praxis erkennen
- Kinderrechtliche Spannungsfelder identifizieren
- Kinderrechte für die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe operationalisieren
- Kinderrechtliche Ansprüche für das eigene Konzept anwenden
- Möglichkeiten und Herausforderungen der Implementation und Umsetzung kinderrechtsorientierter Konzepte im Alltag benennen
- Kinderrechtliche Implikationen für den direkten Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Angehörigen erkennen
- Methodische Ansätze zur Umsetzung kinderrechtlicher Ansprüche in der direkten Praxis hantieren
- Kinderrechtsorientierte Herangehensweisen und Perspektiven beim Handeln in der Praxis erkennen und weiterentwickeln



Beschreibung:

Vor 30 Jahren wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet und parallel mit der Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert.

Die damit gesetzten Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wirken zunehmend bis heute und spätestens mit der Novelierung durch das Bundeskinderschutzgesetz haben Bezüge zu den UN-Kinderrechten Eingang in den Fachdiskurs der Kinder- und Jugendhilfe gefunden.

„Aber was genau bedeutet eine an den Kinderrechten orientierte Praxis und welche Auswirkungen hat eine solche Perspektive auf den Umgang und Alltag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?“

Wie kann kinder(ge)rechtes Handeln in der direkten Praxis aussehen und was wird dabei von den Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe benötigt?

Diese Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung aufgegriffen und bearbeitet werden. Dabei wird es neben der Darstellung der Entstehung des Kinderrechtsgedankens um die UN Kinderrechtskonvention im Sinne der Menschenrechte des Kindes und deren allgemeine Prinzipien gehen. Diese werden zum rechtlichen Kontext der Kinder- und Jugendhilfe in Bezug gesetzt.

Es werden kinderrechtliche Anforderungen an den Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und deren Angehörigen aufgegriffen sowie deren Bedeutung für das eigene Handeln erschlossen.

Darauf aufbauend werden methodische Grundlagen aufgearbeitet, die im folgenden Schritt auf die eigene Praxis angewendet werden.

Traumaorientiert Begleiten in der Kinder- und Jugendhilfe

Datum:

24.-26. Juni 2020

Uhrzeit:

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Interessierte und berufserfahrene Fachkräfte aus den Bereichen der Sozialen Arbeit.

Kosten:

590 €

Referent*innen:

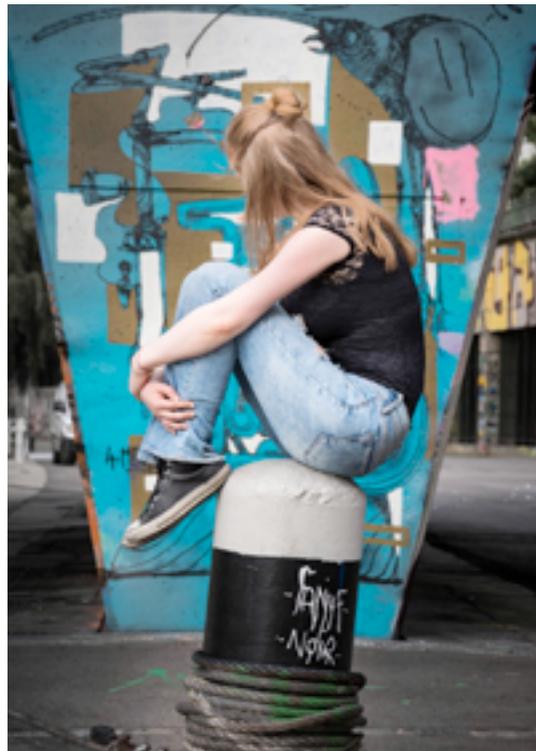
Dr. med. Gregor Mennicken (Dresden)
*Facharzt für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie,
systemischer Familientherapeut,
Verhaltens- und Traumatherapeut*

Brita Harmsen
*Sozialpädagogin M.A.,
Traumatherapeutin
Dozentin an der Saxion*



Inhalte:

- Stress, Bindung, Trauma, komplexe Traumatisierung
- Symptome, Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten
- Traumafolgen und Interventionsmöglichkeiten in der Praxis
- Ressourcenaktivierung und Stabilisierung
- Haltungsaspekte und Transfer



Beschreibung:

Psychosoziale Fachkräfte betreuen in ihrer Praxis immer häufiger Klient*innen, die in ihrem Leben komplexen Problemlagen ausgesetzt waren. Die Arbeit in diesem Bereich stellt daher sehr hohe Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter.

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, das Verhalten (komplex)-traumatisierter Kinder und junger Menschen im sozialpädagogischen Kontext besser zu verstehen und sie beim (Wieder)-erlangen von Halt und Stabilität in ihrem Leben zu unterstützen.

Sie soll die konzeptionelle Weiterentwicklung stationärer und ambulanter Angebote im Kinder und Jugendhilfebereich anregen.

Grundlagen der Psychotraumatologie, Traumafolgeproblematiken, hilfreiche Interventionen und vor allem die Entwicklung einer traumasensiblen Haltung stehen im Mittelpunkt.

Diversity kompetent (interkulturell) arbeiten

Datum:

07./08. Juli 2020

Uhrzeit:

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Fachkräfte des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens

Kosten:

480 €

Referent*innen:

Conny Niehoff

M.S.W. Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession, Diversity und Social Justice Trainerin, Supervisorin (DGSv), Dozentin an der Saxion*

Eva Dieterich

M.A. Erziehungswissenschaften und Ethnologie, Systemische Beraterin (DGSF), Dozentin an der Saxion



Kompetenzgewinn:

- Wissen rund um die Begriffe Diversity und Social Justice.
- Kenntnis von Diversity-Konzepten und Wissen, wie diese im Arbeitsfeld ihre Anwendung finden.
- Kenntnisse über unterschiedliche Formen von Diskriminierung und die Folgen für die professionelle Arbeit.
- Wissen zur diversitätswussten Gesprächsführung.
- Mit eigenen Vorurteilen umgehen können und die Bedeutung für die professionelle Arbeit erkennen.
- Diversitätsbewusste Gesprächsfertigkeiten entwickeln.
- Eine offene Lernhaltung im professionellen Kontext.
- Kritische Haltung gegenüber sich selbst und Kolleg*innen im Arbeitsfeld.
- Kompetenz der Kompetenzlosigkeit (Paul Mecheril)



Beschreibung:

In unserer globalen Welt, die immer mehr Zugänge und Möglichkeiten bietet, müssen wir uns diversen Herausforderungen stellen. Diversitätsbewusste professionelle Arbeit bezieht sich nicht nur auf die Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichen Migrationshintergründen. Diversitäten werden auch in anderen Aspekten, wie Alter, Geschlecht, Gender, Sexualität, Religion, Behinderung, soziokultureller Hintergrund und Hautfarbe deutlich.

Der professionelle Umgang damit im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit, Bildung und Gesundheit ist eine Grundlage für den Kontakt, Beziehungsaufbau und die Kommunikation in der alltäglichen Arbeit mit den Menschen. Diskriminierungskritische Denkweisen und diversitätsbewusste Gesprächsführung sollen der Inklusion und Partizipation von Menschen dienlich sein.

In dieser Fortbildung geht es nicht nur um die Vermittlung von Fachwissen. Zu einem gelingenden Theorie-Praxis-Transfer gehört gleichermaßen auch die Vermittlung von Fertigkeiten und die Anregung, eine professionelle Haltung zum Thema zu entwickeln.

Dies wird durch die Nutzung verschiedener methodischer Inputs sowie Selbstreflexion an beiden Tagen gewährleistet. Daneben werden unterschiedliche theoretische Grundlagen vermittelt.

Um die Idee dieser Fortbildung abschließend noch einmal kurz zu skizzieren, wird an dieser Stelle der Buchtitel von Edwin Hoffman und Arjan Verdooren zitiert:

„Diversity competence – Cultures don't meet people do“



Save the date!

An jedem ersten Montag im Monat bieten wir halbtägige Fachtage an!

In Form von Workshops, mit theoretischem Input, werden von 09.00 bis 13.00 Uhr verschiedene aktuelle Themen angeboten, die inhaltlich vertieft werden.

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 59 Euro, inkl. Verpflegung.
Anmeldung per E-Mail an: weiterbildung.amm@saxion.nl

Montag, 04. Mai 2020

Verlust, Abschied und Trauer am Beispiel von Demenz

Montag, 08. Juni 2020

Schulsozialarbeit

Montag, 06. Juli 2020

Recovery - Das Prinzip Hoffnung

Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung an!

Sollte der erste Montag eines Monats auf einen Feier- oder Ferientag fallen, verschiebt sich das Angebot auf den zweiten Montag des Monats. Das Angebot beginnt ab Mai 2020!

Termine und Themen nach den Sommerferien 2020 werden zeitnah veröffentlicht!

Profile & Minoren

Profile und Minoren wählen unsere Studierenden im letzten Studienjahr zur Spezialisierung. Diese wöchentlichen Angebote über ein Semester (September bis Februar und Februar bis Juni) können auch durch externe Teilnehmer*innen genutzt werden.

Wir bieten verschiedene Profile und Minoren an, die eine Erweiterung oder Vertiefung der eigenen Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten und Haltung) darstellen werden.

Symposien

Die Profile werden jeweils mit Symposien abgeschlossen, zu denen wir in den Monaten Januar und Juni separat einladen werden.

Bei einem Symposium handelt es sich um einen Fachtag, der vom Fachbereich Sozialwesen (AMM) organisiert und von Studierenden durchgeführt wird.

Studierende bieten im Rahmen des direkten Theorie-Praxis-Transfers verschiedene Inputs, z.B. in Form von Workshops, und gehen zu spezifischen Themen mit Teilnehmer*innen aus der Berufspraxis in den Austausch.

Themengebiete

- **Kinder- und Jugendhilfe**
- **Gemeinwesenarbeit**
- **Care**
- **Kulturen und Menschenrechte**
- **Erlebnispädagogik**

Die Durchführung eines solchen fachlichen Beitrages stellt für die Studierenden gleichzeitig eine Prüfung auf „Endniveau“ dar.

Ziel der Symposien ist neben dem fachlichen Input der Austausch und die weitere Vernetzung aller Beteiligten.

Die Symposien können sowohl an der Saxion in Enschede als auch im Arbeitsfeld stattfinden.

Kinder- und Jugendhilfe

Schwerpunkte in diesem Themengebiet sind unter anderem das methodische Arbeiten im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe, inklusive einer systemischen Betrachtung.

Darüber hinaus werden verschiedene Entwicklungsmodelle, das Thema Bildung und Arbeit sowie (professions-)ethische und rechtliche Grundlagen vermittelt.

Care

Das Profil Care richtet seinen Blick auf die ganzheitliche Betrachtung des Menschen in seiner jeweiligen Lebensphase und Lebenssituation unter Berücksichtigung seiner Ressourcen.

Der Fokus wird auf relevante Lebensaufgaben des Menschen gelegt, unabhängig von Diagnose und Beeinträchtigung.

Es geht darum die Chancen und die Grenzen des professionellen Handelns zu erkennen und im Kontext der spezifischen Zielgruppe zu reflektieren.



Gemeinwesenarbeit

In der gemeinwesenorientierten Sozialen Arbeit wird ausgehend von den Lebenswelten der Menschen, ihre sozialräumliche Lebenslage in den Blick genommen.

Gemeinwesenarbeit verfolgt als ganzheitlicher Ansatz das Ziel, zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bürger*innen im Sozialraum beizutragen und ihren vielfältigen Lebensentwürfen Rechnung zu tragen.

Das Profil Gemeinwesenarbeit folgt diesem Verständnis und greift an unterschiedlichen Thementagen jene benannte Aspekte auf.

Kulturen und Menschenrechte

Die Diversity-Merkmale: Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderungen und Fähigkeiten, Religion, soziokultureller Hintergrund und Hautfarbe stehen hinsichtlich dieser Thematik im Fokus.

Dabei wird unter dem Schwerpunkt Menschenrechte der Zusammenhang zwischen Professionalisierung und Legitimierung der Sozialen Arbeit herausgearbeitet.

Erlebnispädagogik

Erlebnispädagogik und Outdoortraining sind als Arbeitsweise gefragt: Mit erlebnispädagogischen Lernarrangements kann auf lebendige und spielerische Art und Weise Entwicklung angestoßen werden. Das direkte Erleben wirkt dabei durch die hohe Emotionalität besonders nachhaltig.

Dieses Angebot bietet die Chance, sich in Methoden und Arbeitsweise des handlungsorientierten Lernens zu vertiefen und eigene Trainings mithilfe von erlebnispädagogischen Ansätzen zu planen.

Diese Kurzbeschreibungen geben die komplexen Themengebiete nur im Ansatz wieder.

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme eines Profils/Minors oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Die Profile und Minoren oder bestimmte Themen daraus können ebenfalls *inhouse* angeboten werden.

Sende Sie uns gerne eine E-Mail an:
weiterbildung.amm@saxion.nl





Noch Fragen?

weiterbildung.amm@saxion.nl

Saxion University of Applied Sciences
Fachbereich Sozialwesen (AMM)
M.H. Tromplaan 28
7513 AB Enschede (Niederlande)
www.saxion.de/socialwork

Ansprechpartner:
Christian Schwital
Manager Kooperation Arbeitsfeld
+31 (0)68-325-6731
c.m.schwital@saxion.nl

Folgen Sie uns bereits auf instagram?
@socialworkteizeit